

Benedikt-Pilgerrundweg Kremstal



Der Benedikt-Pilgerrundweg Kremstal ist ein 45 Kilometer langer Rundweg, der in drei Tagesetappen durch die malerische Landschaft des oberösterreichischen Kremstals führt. Der Weg startet beim Zisterzienserstift Schlierbach und verbindet die Orte Schlierbach, Nußbach, Wartberg, Inzersdorf, Micheldorf und Kirchdorf. Die Route verläuft größtenteils moderat und eben, mit einigen Anstiegen wie zum Grillparz, der mit einem beeindruckenden Ausblick über das gesamte Tal belohnt, und zur Magdalenabergkirche, einem spirituellen Kraftplatz. Dieser Pilgerweg eignet sich hervorragend für Anfänger, bietet aber auch erfahrenen Pilgern durch seine landschaftliche Schönheit und kulturellen Highlights ein bereicherndes Erlebnis. Spüren Sie die besondere Atmosphäre des Weges, der ein ganzes Tal umkreist.

Für Pilger, die den Weg sorglos genießen möchten, werden Pauschalangebote mit Übernachtungen, Frühstück und Transfers zu den Etappenstarts sowie Abholungen von den Etappenzielen angeboten. Informationen zu Taxidiensten bekommen Sie direkt von ihrem Nächtigungsbetrieb.



Unterwegs auf drei Etappen

Etappe 1

15 Kilometer | 226 Höhenmeter
Schlierbach – Wartberg an der Krems – Schlierbach



Ausgehend vom Stift Schlierbach geht es über die Nussbacher Au nach Wartberg. Dort bietet sich die Möglichkeit einer Einkehr in einem gutbürgerlichen Gasthaus oder einem traditionellen Bäckerei-Cafe, ebenso sei ein Abstecher in die wunderschöne spätgotische Pfarrkirche mit barocker Turmhaube empfohlen. Gut gelabt und voller Elan geht's nun weiter Richtung Südwesten, dem Güterweg Ramwoldn folgend, hinauf zu den Ortschaften Strienzing und Maisdorf bis zum Genuss- und Erlebnishof Mayr. Hier endet die erste Tagesetappe.

Etappe 2

18 Kilometer | 175 Höhenmeter
Schlierbach – Inzersdorf – Kirchdorf – Micheldorf



Am zweiten Tag geht's vom Genuss- und Erlebnishof Mayr entlang des Grillwanderweges Richtung der kleinen Ortschaft Magdalenaberg, die der Gemeinde Pettenbach angehört. Beim Anstieg auf den Magdalenaberg spornt immer wieder der Blick auf die Wallfahrtskirche aus dem 15. Jahrhundert an. Oben angekommen, belohnt der Ausblick über das Kremstal bis ins Tote Gebirge. Ein Besuch der Wallfahrtskirche lädt zum Innehalten ein und stärkt die Pilger, bevor der letzte Abschnitt der zweiten Tagesetappe über die Hubertuskapelle in den Ort Inzersdorf nach Micheldorf erwandert wird. Wen der Hunger plagt, dem sei eine Einkehr in der Inzersdorfer Dorfstube gegönnt, und auch ein Besuch der Marienkirche aus den 1970er Jahren am Dorfplatz bietet sich an. Gut gestärkt geht es nun über den Kremsuferweg zum Ziel der zweiten Tagesetappe nach Micheldorf (Ort). Auch hier laden traditionelle Gasthöfe und ein Café zur Einkehr ein.

Etappe 3

13 Kilometer | 631 Höhenmeter
Micheldorf – Kirchdorf – Schlierbach



Die dritte Tagesetappe startet in Micheldorf. Nun führt die Route über den Kreuzweg zum Georgenberg und der gleichnamigen barocken Georgenbergkirche, zu der alle zwei Jahre der traditionelle Georgi-Ritt stattfindet. Am Weg nach Kirchdorf begleitet uns der Blick zur Burg Altpernstein, die über dem Kremstal thront. In Kirchdorf angekommen, lohnt sich ein Abstecher ins Stadtzentrum, in dem zahlreiche Gastronomie- und Handelsbetriebe angesiedelt sind. Weiter geht es nach oben auf den Grillparz – einer der schönsten und ruhigsten Aussichtsplätze im Kremstal. In Schlierbach laden zum guten Abschluss verschiedene Gastbetriebe zu regionalen Schmankerln ein. Für die Lieben zu Hause gibt's das beliebte B´ schoad Binkerl zum Mitnehmen. Besonders lohnend ist ein Besuch im beeindruckenden Stift. Zum Abschluss der Pilgerreise empfiehlt sich der gemütliche Ausklang im Panorama Cafe & Lounge mit wunderbarem Weitblick über das gesamte Kremstal.



Einkehren und Genießen

Das Kremstal ist nicht nur landschaftlich ein Genuss – auch kulinarisch hat die Region viel zu bieten. Entlang des Benedikt-Pilgerrundwegs laden Gasthäuser und Hofläden zur Einkehr ein. Die Region ist bekannt für ihre bodenständige, regionale Küche, saisonale Spezialitäten und echte Handwerkskunst am Teller.

Alle Gastronomiebetriebe entlang des Weges finden Sie unter dem QR-Code



Nächtigen

Wer am Benedikt-Pilgerrundweg unterwegs ist, darf sich nicht nur auf schöne Ausblicke freuen – sondern auch auf herzliche Gastgeber:innen. Entlang der Route laden gemütliche Gasthöfe, familiäre Pensionen und charmante Unterkünfte zum Verweilen ein. Die Region bietet Unterkünfte mit Charakter – vom traditionellen Landhaus bis zur modernen Zimmervermietung. Mit viel Liebe geführt und oft mit regionalem Frühstück verwöhnt, spürt man hier: Ankommen ist mehr als nur Einchecken



Benedikt-Pilgerrundweg Kremstal



STEYR
NATIONALPARK
REGION

www.steyr-nationalpark.at/benedikt-pilgerrundweg-kremstal

Tourismusverband
Pyhrn-Priel – Bad Hall – Steyr und
die Nationalpark Region
Stadtplatz 27
4400 Steyr
+43 7252/53229-0

Infobüro Kirchdorf
Hauptplatz 9
4560 Kirchdorf
+43 7252/53229-61

info@steyr-nationalpark.at
www.steyr-nationalpark.at
www.bergethermestadt.at



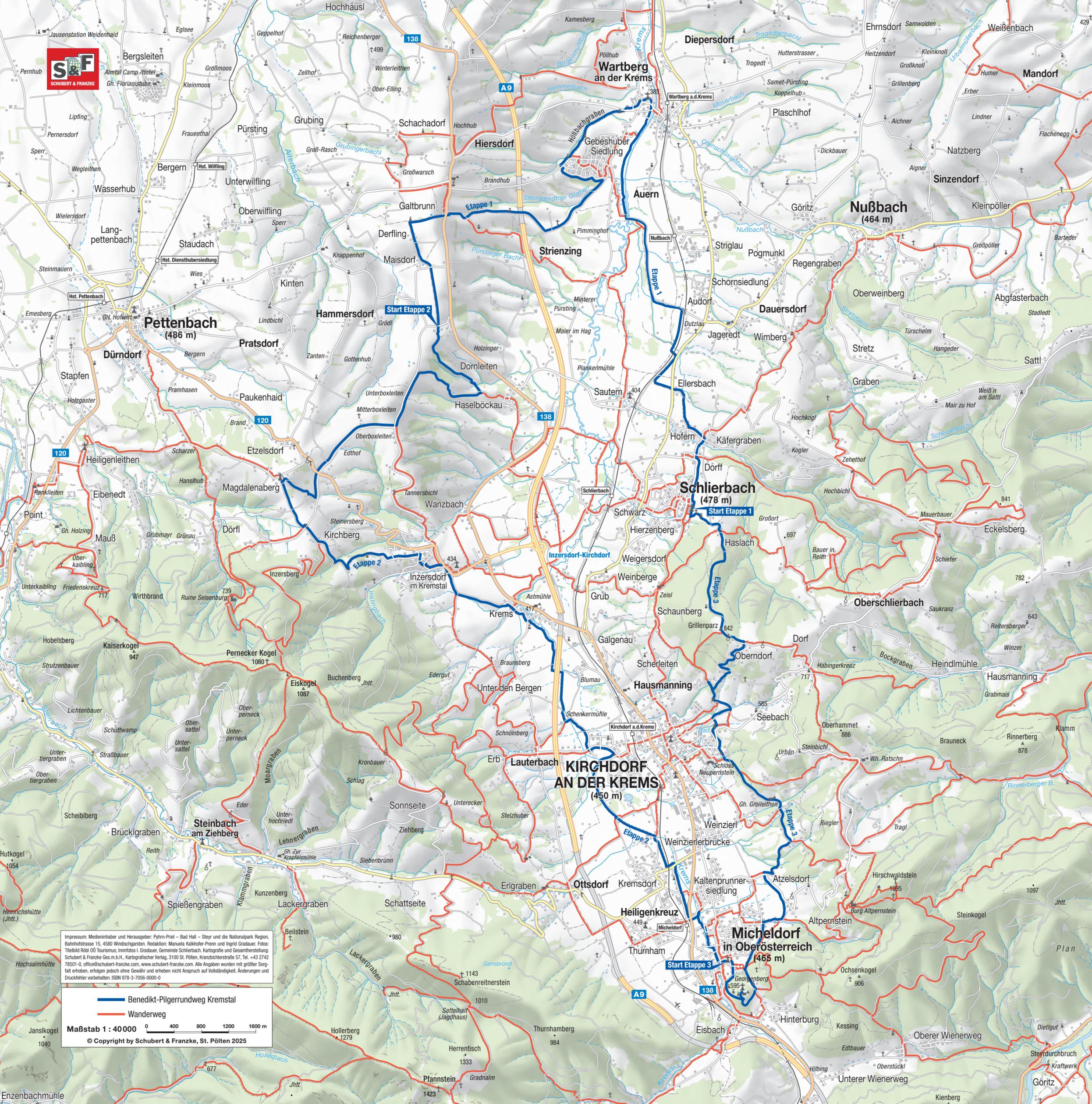
Folgen Sie uns
@visitsteyrnationalpark



Anreise ins Kremstal
Ins Kremstal reisen Sie von Linz mit der Pyhrnbahn über Neuhofen an der Krems und Kremsmünster Richtung Spital am Pyhrn und Selzthal. Haltestellen gibt es unter anderem in Schlierbach, Wartberg, Kirchdorf an der Krems und Micheldorf.

STEYR
NATIONALPARK
REGION

IN SUMME mehr.



Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Pöyh-Pöyh – Bad Hall – Steyr und die Nationalpark Region, Bahnhofstrasse 15, 4580 Windischgarsten. Redaktion: Manuela Kalkhofer-Prenn und Ingrid Gradauer. Fotos: Titelfoto: Rüdiger Tourismus; Innenfotos: I. Gradauer, Gemeinde Schierbach. Kartografie und Gesamtgestaltung: Schubert & Franke Ges.m.b.H., Kartografischer Verlag, 3100 St. Pölten, Kranzbühlerstraße 57, Tel. +43 2742 78501-0, office@schubert-franke.com, www.schubert-franke.com. Alle Angaben wurden mit größter Sorgfalt erhoben, erfolgen jedoch ohne Gewähr und erheben nicht Anspruch auf Vollständigkeit. Änderungen und Druckfehler vorbehalten. ISBN 978-3-7056-0000-0

— Benedikt-Pilgerweg Kremstal
— Wanderweg

Maßstab 1 : 40 000
0 400 800 1200 1600 m

© Copyright by Schubert & Franke, St. Pölten 2025